



Unter der Woche führen die Post Damen mit Tina Schlegel und Nicola Pauly (v.l.) in der Verbandsliga einen 8:4-Sieg gegen den Tabellenzweiten Lendringsen ein. Bild:Hopfe

15.1.07

Frauen-Verbandsliga: 8:4 gegen Zweiten

Post-Überraschung vor der Rückrunde

Zum Rückrunden-Auftakt der Tischtennis-Verbandsliga landete die Frauen des Post SV eine faustdicke Überraschung: In einem vorgezogenen Spiel bezwang das „Schlusslicht“ aus Obercastrup den Tabellenzweiten DJK Lendringsen mit 8:4.

Nach den Doppelndeutete noch alles auf ein ausgeglichenes Match hin: Nur Tina Schlegel/Nicola Pauly gewannen; „Joker“ Sandra Agresti, nach langer Pause wieder am Ball, verlor mit Kerstin Wolters (wie Sandra junge Mutter). Doch die beiden gingen ihren überraschenden Weg im Einzel: Kerstin Wolters fuhr zwei Siege ein, Sandra Agresti war ein-

mal erfolgreich. Da auch Nicola Pauly und Tina Schlegel gut spielten, war der Sieg perfekt.

Damit haben die Postlerinnen wieder Anschluss an die

Tischtennis



vor ihnen liegenden Konkurrenten gefunden. Der Abstieg könne jetzt vermieden werden, so Pressewart Heinz-Günter Hiller, wenn es gelänge, diese Leistung auch gegen die anderen Teams zu zeigen.

11.1.07

„Jung-Mütter“ sorgen für Überraschung

PSV-Damen bezwingen Tabellenzweiten / Radikaler Schnitt bei DJK Roland

Eine faustdicke Überraschung durch die Damen des Post SV Castrop und ein „radikaler Schnitt“ bei der DJK Roland Rauxel prägen den Rückrundenstart der Tischtennis-Saison 2000/2001.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTC Lendringsen 8:4. Da behauptete noch einer, der Abstieg der Post-Damen in die Landesliga sei bereits besiegelt. Mit dem sensationellen 8:4-Sieg im vorgezogenen Punktspiel am Dienstag gegen den Tabellenzweiten aus Lendringsen wahrten die PSV-Ladies ihre Chance auf den Klassenerhalt. Nach den ausgeglichenen Anfangsdoppeln ging das Team um die „Jung-Mütter“ Sandra Agresti und Kerstin Wolters in den Einzeln seinen Weg. Tina Schlegel (2:0), Nicola Pauly (2:1), Kerstin Wolters (2:1) und Sandra Agresti (1:1) verschafften sich mit diesem Erfolg wieder Tuchfühlung zum rettenden Ufer.

Herren-Landesliga: DJK Falkenhorst Herne - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.30 Uhr). Einen radikalen Schnitt nahmen die Rauxeler zum Rückrundenstart vor. Die erste Garnitur wurde neu formiert, mit Torsten Kriegel und Torsten Wasielak rückten zwei Akteure aus der zweiten bzw. dritten Mannschaft auf. Sie sollen mit Marcel Czigan, Matthias Böhm, Christian Bojak und Marco Beer „eine neue Einheit bilden“, wie es der wegen einer Bänderverletzung nicht mehr zur Verfügung stehende Jörg Bollenbach formuliert. Gleich zum Rückrundenauftakt kommt es zu einem „Schlüsselspiel“ für den heim-

länder noch eine Chance, den Abstieg zu verhindern.

Bezirksliga: Bor. Dortmund 4 - Post Castrop 1 (Sa. 18.30 Uhr). Auf dem Weg zum Aufstieg in die Landesliga (wofür voraussichtlich Platz zwei reicht) wollen die Postler um Klubmeister Stefan Porschen nicht gerade ausgerechnet beim punktlosen Schlusslicht stolpern. Das Hinspiel jedenfalls war mit 9:0 eine klare Angelegenheit für den Tabellenzweiten aus Obercastrop.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel 2 - PSV Bochum 1 (So. 10.00 Uhr, THB). / **Bezirksklasse Gr. 3: Roland Rauxel 3 - Lünen-Wethmar 1 (Sa. 17.30 Uhr, THB).** Nachdem die vierte Vertretung der Roländer zurückgezogen wurde, präsentieren sich auch die zweite und dritte Garnitur mit „neuen Ge-

Tischtennis

sichtern“. Für die „Zweite“ geht's im Duell der punktgleichen Tabellennachbarn gegen den PSV Bochum um den Kontakt zur Spitzengruppe. Die „Dritte“ hat die ungleich schwerere Aufgabe, sich mit einem Erfolg gegen den Tabellenfünften aus Lünen aus der Abstiegszone heraus zu halten.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop 2 - CVJM Heeren-Werve 2 (Sa. 18.30 Uhr, THE). / **TTC Hörde 1 - Roland Rauxel 5 (Sa. 17.30 Uhr).** Die Postler (4.) rechnen zum Rückrundenstart mit einem Erfolg gegen den Tabellenachten, den man in der Hinrunde bezwingen konnte. Die Roländer (3.) wollen mit einem Sieg beim Tabel-

Aufstiegskurs in die Landesliga steuern die Post-Herren um Andreas Langer. Da soll das Schlusslicht Borussia Dortmund kein Stolperstein werden.

Bild: Hopfe



WFF 12.1.01

ischen Tabellenletzten. Nur bei einem Erfolg in diesem Kellerduell beim Tabellenvorletzten hätten die noch sieglosen Roländer auf Tuchfühlung zum Führungsduo TuS Rahm und TuS Eving bleiben, die zwei Punkte Vorsprung haben. -RS-

12.1.07 K. Unt.

Sieg gegen Abstieg

Die Damen des Post Castrop SV bezwangen im Auswärtsspiel den DJK BW Annen mit 5 : 8, ein wichtiger Sieg gegen den Abstieg.

Vor allem Tina Schlegel und Nicola Pauly waren nicht zu bezwingen. Im letzten Match geht es gegen den Tabellenletzten aus Wuppertal.

Die Damen erspielten sich folgende Einzelergebnisse: Pauly 3:0, Schlegel 2:0, Wolters 1:2, Agresti 1:2, Schlegel/Pauly 1:0, Agresti/Wolters 0:1.

In der Herren-Bezirksliga spielte Post Castrop I gegen den TTC Horst-Süd II. Die Postler

verloren klar mit 9 : 3 und haben sich damit aus dem oberen Drittel der Tabelle verabschiedet. Es traten an: Tauber 1:1, Porschen 0:2, Walther 0:2, Schmidt 0:1, Gbiorczyk 1:0, Schäper 0:1, Tauber/Porschen 1:0, Schäper/Schmidt 0:1, Walther/Gbiorczyk 0:1.

Die Herren in der Kreisliga Post Castrop II verloren gegen CVJM Heeren-Werve II mit 1:9.

Hier spielten: Kunze 0:2, Wohlfarth 0:1, Schäper 0:1, Koch 1:0, Harwig 0:1, Gastreich 0:1, Wohlfarth/Gastreich 0:1, Schäper/Koch 0:1, Harwig/Kunze 0:1.

Rückrunden-Auftakt: PSV erhofft lockeren Sieg auf Weg zum Aufstieg

Roland macht großen „Schnitt“

(est) Der Tischtennis-Landesligist DJK Roland Rauxel hat sich einen Schnitt verordnet zur Rückrunde, setzt fortan auf Spieler, so Pressewart Jörg Bollenbach „die definitiv zur Verfügung stehen“.

● Landesliga

Bollenbach (Kreuzbandriss) selbst fällt deshalb ebenso aus dem Team des Tabellenletzten wie Udo Möller (verletzt). Zudem zog sich jetzt der als Nachrücker vorgesehene Marc Heydemann einen Kreuzbandriss zu. Bollenbach: „Wir haben derzeit offenbar die Seuche im Knie.“ Als Ersatz spielen Thorsten Kriegel (aus der „Zweiten“) und Thorsten Wasielak (sogar aus der „Dritten“) künftig am

unteren Paarkreuz. Marco Beer hatte sich ohnehin schon im Landesliga-Team um Marcel Szigan, Matthias Böhm und Christian Bojak festgespielt.

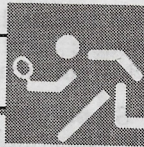
Der neuen Formation steht gleich am Samstag, 13. Januar, die vorentscheidende Partie beim Vorletzten DJK Falkenhorst ins Haus. „Das rettende Ufer ist noch nicht so weit entfernt,“ macht Bollenbach Mut. Auch wenn drei Mannschaften absteigen. Bollenbach: „Wir haben aber kein Problem damit abzusteigen und in der Bezirksliga einen Neuanfang zu machen.“

● Bezirksliga

Der Post SV setzt die Saison beim „Schlusslicht“ Borussia Dortmund 4 fort. „Wenn die Borussen nicht mit einer völ-

lig neuen Mannschaft antreten“, so Pressewart Heinz-Günter Hiller, erhofft sich der Tabellenzweite aus Obercastrop einen lockeren Start in die Rückrunde. Schon das

Tischtennis



Hinspiel ging mit 9:0 glatt an die Europastädter. Die Postler hofften jetzt, so Hiller, dass ein weiterer Sieg über Dortmund der erste Schritt auf dem Weg zum direkten Wiederaufstieg in die Landesliga sei.

● Bezirksklasse

Ohne vierte Mannschaft (die

RN berichteten) gehen die Roländer in die zweite Hälfte der Bezirksklassen-Saison. Weshalb die beiden verbliebenen Teams kräftig durcheinander gewirbelt wurden. So rückten etwa Thorben Krumme und Mark Langbein aus der dritten Mannschaft auf und debütieren in der „Zweiten“ (5.) am Sonntag, 14. Januar, gegen den Tabellenvierten der Gruppe 2, PSV Bochum. In der Gruppe 3 ernteten die Rauxeler bereits erste Früchte: Die „Dritte“ (10.), mit fünf Spielern aus der aufgelösten Viertvertretung, gewann das vorgezogene Spiel gegen Lünen-Wethmar (5.) überraschend mit 9:4. Was Pressewart Bollenbach erfreute: „Ein super Einstieg in die Rückrunde.“

13.1.01 RLV

Post-Herren mit Sieg gegen Schlusslicht

DJK Roland Rauxel mit knapper Niederlage

In der Tischtennis Bezirksklasse gelang der dritten Mannschaft von Roland Rauxel der einzige Roland-Erfolg.

Damen-Verbandsliga Gr. 3: Post Castrop - TTC Lendringen 8:4. Bereits am Dienstag hatten die PSV-Damen einen überraschenden Sieg über den Tabellenzweiten aus Lendringen gelandet.

Herren-Landesliga Gr. 4: DJK Falkenhorst 1 - Roland Rauxel 19:5. Die Begegnung in Herne war äußerst knapp. Roland war aber nicht in der Lage die Wende zu schaffen. Grund war das untere Paarkreuz, wo Rauxel schwächer besetzt war.

Bezirksliga Gr. Mitte: Borussia Dortmund 5 - Post Castrop 1 2:9. Kurzfristig mussten die Postler auf den verletzten Andreas Langer und Stefan Porschen (Krankenhaus) verzichten. Gegen das Schlusslicht aus Dortmund gab es dennoch keine Schwierigkeiten. Im Einzel kassierten Torsten Tauber und Ersatzmann Wolfgang Schmidt die einzigen Niederlagen. Nach den drei Doppelsiegen zu Beginn war die Partie eigentlich schon gelaufen.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel 2 - PSV Bochum 5:9. Unglücklich verlief die Partie der Roländer gegen Bochum. Sechs Spiele gingen erst im dritten Satz verloren. Ohne Erfolge im Einzel blieben Marc Langbein, Christoph Pauly und Christian Chroscinski.

Bezirksklasse Gr. 3: Roland

Rauxel 3 - Wethmar 9:4. Einen gelungenen Rückrunden-Einstand feierte die neu formierte dritte Roland-Vertretung. Der Tabellenfünfte aus Lünen wurde überraschend mit 9:4 bezwungen. Nach dem 2:1 in den Anfangsdoppeln stellten Frank Büchner und Sandro Crapanzano mit je zwei Einzel-Erfolgen die Weichen auf Sieg.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop 2 - Heeren-Werve 7:9. Einen unerwarteten Fehlstart produzierten die Castroper. Die Postler konnten die Ausfälle von Wolfgang Schmidt und Thorsten Wagner, beide erste Mannschaft, nicht verkraften. Im oberen und mittleren Drittel

Tischtennis

waren die Castroper etwas schwächer als die Gäste. Ersatzmann Heinz-Günther Hiller blieb es vorbehalten, als einziger zwei Einzel zu gewinnen.

Kreisliga Gr. 1: TIC Hörde 1 - Roland Rauxel 5 8:8. Einen Punkt erkämpfte sich die Fünfte in Hörde. Die Entscheidung fiel im Abschlussdoppel. Hätten Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins die Partie gewonnen, wäre ein doppelter Punktgewinn fällig gewesen. Das Doppel ging aber verloren und es stand am Ende 8:8.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel 6 - Scharnhorst 4:9. Bei der 4:9-Niederlage überzeugte allein Heribert Send. Er gewann seine beiden Einzel und

war im Doppel zusammen mit seinem Partner Hans Wasielak erfolgreich. Den vierten Rauxeler Punkt holte Michael Kerlog.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop 3 - Holzwickede IV 8:8. Die Postler schafften nicht den erhofften Erfolg. Eine 8:5-Führung konnten die Castroper nicht verteidigen. Beste Akteure waren Klaus Koch und Michael Hegener.

Nachwuchs

Die **Jugend** des Post SV Castrop hatte beim 2:8 gegen das Spitzenteam von Post Dortmund keine Chance. Carsten Vietz war es vorbehalten, die beiden Ehrenpunkte zu holen.

Das **1. Schülerteam** musste nur mit drei Leuten auskommen, da kurzfristig ein Akteur ausfiel. Demnach ist die 4:8-Niederlage gegen Kirchlinde nicht überraschend. Philipp Kohtz war zweimal erfolgreich. André Horstmann und Stefan Pogorzelski holten die weiteren Punkte.

Das **2. Schülerteam** musste gegen Post Dortmund ebenfalls passen. beim 1:8 gab es nur einen Einzelsieg durch Philipp Köpping. Tobias Michaelis, Marcel Kroll und Marcel Rebert verloren, wenn auch meist knapp, ihre Partien.

Einen gelungenen Start feierte die neuformierte **3. Schülermannschaft**. Knapp mit 8:6 gewann das Team ihr erstes Match überhaupt. Dem siegreichen Team gehörten Daniel Althoff, Fabian Trost-Ruder, Andreas Schigaj und Hendrik Berndt an.

-MW

15.1.01 WR2

Herren-Lokalderby oder Tausch der Spielklassen?

Post SV Castrop erwartet SSV Hagen zum Spitzenspiel

Sehen sich die Herren der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop in der nächsten Saison in der Bezirksliga wieder? Oder tauschen sie nur die Spielklassen?

Diese Frage wird das beherrschende Thema der Tischtennis-Rückrunde sein. Während der Abstieg der Roländer aus der Landesliga kaum noch abzuwenden ist, können die Postler noch Vizemeister der Bezirksliga werden und als solcher in die Landesliga aufsteigen.

Damen-Verbandsliga:

Post SV Castrop - TTV Holzbüttgen (THE, Sa. 18.30 Uhr). Nach dem letzten überraschenden Erfolg gegen den Tabellenzweiten Lendringens ist für die Post-Damen wieder Land in Sicht. Sollten die diesmal mit Martina Steinke antretenden PSV-Ladies auch den Tabellenvierten aus Holzbüttgen bezwingen, ist der Klassenerhalt in der Verbandsliga noch zu schaffen.

Herren-Landesliga: TTC Horst-Süd - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.30). Mit Anstand will das neu formierte Team der Roländer die Saison zu Ende bringen, mit dem Abstieg hat man sich bereits abgefunden. Dennoch will sich der heimische Tabellenletzte beim Tabellenzweiten besser verkaufen als beim 1.9 in der Hinrunde. Für den fehlenden Marco Beer wird Werner Erhardt aus der spielfreien zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen.

Bezirksliga: Post Castrop 1 - SSV Hagen 1 (THE, Sa. 18.30 Uhr). Das „Gesicht“ der PSV-Mannschaft für dieses Verfolgerduell steht noch nicht fest. Andreas Langer (Handverletzung) und Stefan

Porschen (Allergiebeschwerden) sind noch fraglich. Fallen sie aus, wird's für die Postler schwer, gegen den direkten Konkurrenten (ein Punkt Rückstand) den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel 2 (spielfrei). Nach dem Rückzug der 4. Mannschaft fällt das Roländer Vereinsderby in dieser Klasse aus. Außerdem beginnt eine neue „Zeitrechnung“, alle Roland-Teams ab der Kreisliga rücken „numerisch“ einsrauf. Aus der „Fünften“ wird die „Vierte“, aus der „Sechsten“ die „Fünfte“.

Bezirksklasse 3: CVJM Billmerich 1 - Roland Rauxel 3 (Sa. 17.30 Uhr). Ein paar Punkte zum Klassenerhalt

müssen schon noch her. Beim Tabellenelften Billmerich, den man in der Hinrunde mit 9:7 bezwang, sind die Rauxeler (8.) sicher nicht chancenlos. Ein Sieg gegen diesen direkten Konkurrenten wurde zudem „doppelt“ zu Buche schlagen.

Tischtennis

Kreisliga 1: Roland Rauxel 4 - Post Castrop 2 (THB, Sa. 17.30 Uhr). Wenn die „Zweite“ der Postler Ersatz für die Bezirksliga-Vertretung stellen muss, kann sie das Lokalderby wohl „abhaken“. Im PSV-Lager rechnet man sich nur in Bestbesetzung eine

Chance aus, nicht all zu sehr unter die Räder zu kommen (Hinspiel 9:4 für Roland). Aus Post-Sicht sind die Roländer Favorit, die Rauxeler Gastgeber hingegen rechnen mit einem „spannenden Spiel“.

1. Kreisklasse: TTC Hörde 2 - Roland Rauxel 5 (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabellenzweiten hängen die Trauben sicher ziemlich hoch. In Bestbesetzung ist vielleicht ein besseres Resultat als das 5:9 aus der Hinrunde drin.

1. Kreisklasse: TuS Eving-Lindenhorst 2 - Post Castrop 3 (So. 10.00 Uhr). Die Postler sind derzeit eines von drei „Abstiegsteams“. Da wird es allmählich Zeit, zu Punkten. Ob das beim Tabellenzweiten in Dortmund gelingt?



Eine schwere Aufgabe kommt heute auf die Post-Herren um Stefan Porschen und Torsten Tauber (re.) zu. Der SSV Hagen kommt zum Bezirksliga-Spitzenspiel. Bild: Hopfe

WA 7 20.1.07

Stadthaus 24.1.01

Post-Damen ohne Chance

Ohne Chance blieben die Damen des Tischtennis Post SV Castrop, Verbandsliga, im Heimspiel gegen den DJK Holzbüttgen. Sie mussten sich mit 0:8 geschlagen geben.

Die Herren der Bezirksliga machten es besser und siegten gegen den SSV Hagen mit 9:7. So bleibt die Chance zum Wiederaufstieg in die Lan-

desliga gewahrt.

In der Herren-Kreisliga siegte Roland Rauxel IV gegen Post Castrop II klar mit 9:2.

Bei Eving-Lindenhorst siegten die Herren von Post Castrop II (1. Kreisklasse) klar mit 5:9. Vor allen Dingen Holger Wittich und Michael Harwig überzeugten, Punkte holte aber auch jeder andere Akteur.

Das erste Jungenteam ge-

wann das zweite Match der neuen Spielserie gegen Aplerbeck mit 8:5.

Die Spiele der ersten und zweiten Schülermannschaften mussten wegen Krankheit von insgesamt neun Spielern abgesagt werden.

Das dritte Schülerteam unterlag Aplerbeck mit 2:8. Es punkteten Trost-Ruder/Althoff im Doppel und Berndt im Einzel.

20.1.01

Tischtennis / Frauen-Verbandsliga

Post SV will wieder siegen

(est) Nach ihrem ersten Saisonsieg versuchen die Damen des Post SV in der Verbandsliga im Tischtennis gegen den Tabellendritten Holzbüttgen an diesen Erfolg anzuknüpfen und die „Rote Laterne“ abzugeben. Die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel haben indes ihre Hoffnung auf den Klassenverbleib so gut wie aufgegeben.

● Verbandsliga

Am Samstag, 20. Januar, erwartet das „Kellerkind“, die Frauen des Post SV, den Tabellendritten TTC Holzbüttgen. „Eigentlich sind die Gegner eindeutig besser,“ so Heinz-Günter Hiller, der Presseswart der Postler. „Aber nach dem letzten überraschenden Erfolg sind wir jetzt gespannt auf das Abschneiden unserer Damen.“ Die Mannschaft um Tina Schlegel wird durch Martina Steinke verstärkt.

● Landesliga

Die sieglose DJK Roland Rauxel hat die Hoffnung aufgegeben, auch in der nächsten Saison wieder in der Lan-

desliga zu starten. Beim Tabellenzweiten, den TTC Horst, sieht der Roland-Presseswart Jörg Bollenbach kaum Sieg-Chancen für seine Mannschaft. Denn bereits in der Hinrunde an heimischen Tischen gegen die Gelnsenkirchener mit 1:9 verloren hätten. „Wir hatten keine Schnitte, Horst-Süd war in allen Paarkreuzungen sehr gut besetzt.“

Außerdem müssen Bojak und Co. auf Stammspieler Marco Beer verzichten. Werner Erhardt aus der „Zweiten“ steht derzeit zur Verfügung.

● Bezirksliga

Wegen des Rückzuges der vierten Vertretung hat die zweite Mannschaft von Roland Rauxel an diesem Wochenende spielfrei. Das dritte Roland-Team tritt in der Gruppe drei gegen den Tabellenvorletzten Billerich an. Für Roland-Sprecher Bollenbach bedeutet kommt die Partie gegen den Abstiegs Kandidaten einem „Vier-Punkte-Spiel“ gleich. Mit einem Sieg würde die Mannschaft aus der Europastadt ihr Polster auf die Abstiegsplätzen weiter vergrößern.

Post SV unterlag Borussia

Im Spiel der Bezirksliga-Herren Borussia Dortmund IV gegen Post Castrop siegten die Gäste klar mit 2:9.

Die Damen der Verbandsliga Post SV Castrop gegen DJK Lendringsen spielten 8:4.

In der Kreisliga der Herren musste sich die 2. Mannschaft der Postler gegen Werve II mit 7:9 geschlagen geben.

Unentschieden ging das Spiel der Herren in der 1. Kreisklasse

aus. Castrop III spielte gegen Holzwickede IV 8:8.

Wenig Chancen hatte die Post-Jugend gegen das Spitzenteam von Post Dortmund. Bei der 2:8 Niederlage blieb es Carsten Vietz vorbehalten, die zwei Ehrenpunkte zu erringen. Außerdem spielten Mark Knuf, Sascha Kirchhelle und Gerolf Rüttershoff.

Das erste Schülerteam musste mit nur drei Leuten auskommen. So verloren Philipp

Kohtz, André Horstmann und Stefen Pogorzelski mit 4:8.

Das zweite Schülerteam passte gegen Post Dortmund ebenfalls. Beim 1:8 gab es nur den Einzelerfolg durch Philipp Köpping. Außerdem spielten Tobias Michaelis, Marcel Kroll und Marcel Rebbert.

Die neu formierte dritte Schülermannschaft siegte mit 8:6. Es spielten Daniel Althoff, Fabian Trost-Ruder, Andreas Schigaj und Hendrik Berndt.

Schiedsrichter 17.1.01



Einen klaren Rauxeler Sieg gab es im Lokalderby in der Kreisliga 1 zwischen der DJK Roland Rauxel 4 und dem SV Post Castrop 2. Bild: Hopfe

W172 22.1.01

Post-Herren bleiben im Aufstiegsrennen

DJK Roland Rauxel setzt den freien Fall fort

Während die Tendenz bei den Tischtennis-Herren des Post SV Castrop deutlich nach oben zeigt, fährt der Zug für den DJK Roland Rauxel eindeutig und scheinbar unaufhaltsam Richtung Bezirksliga.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTV Holzbüttgen 0:8. Ernüchterung pur bei den Post-Damen. Der Tabellenzweite war zumindest an diesem Tag eine Nummer zu groß. Nach den Doppeln sah es anfänglich noch gut aus, als jedoch die Partien im dritten Satz verloren gingen, schien die Luft bei den Postlerinnen raus zu sein. Die Gäste gewannen in der Folge souverän die Einzel. Somit bleiben die Post-Damen weiter auf einem Abstiegsrang und werden sich auf das Kellerduell gegen den SSV Hagen 2 konzentrieren.

Herren-Landesliga: TTC Horst-Süd - Roland Rauxel 1 9:0. Keine Chance hatten die Roländer beim Tabellführer und wurden gar mit der „Höchststrafe“ nach Hause geschickt. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen und liessen den Rauxelern keine Chance. Nach den Doppeln und den ersten Einzeln war die Partie praktisch gelaufen und das Debakel nahm seinen Lauf. Der fehlende Marco Behr wurde von Werner Erhardt aus der zweiten Mannschaft vertreten.

Bezirksliga: Post Castrop 1 - SSV Hagen 1 9:7. Mit diesem wichtigen Sieg hält sich Post al-

le Chancen auf den Wiederaufstieg offen. Das Spitzenspiel hielt, was es versprach. Die Postler erwischten den besseren Start und führten mit drei Punkten Vorsprung. Waldemar Gbioczyk, Axel Walther und Torsten Tauber verpassten es jedoch den „Sack zuzumachen“ und verloren jeweils im dritten Satz mit zwei Punkten Unterschied. Als die Partie zu „kippen“ drohte, brachten die angeschlagenen Stefan Porschen und Andreas Langer das Post-Schiff wieder auf Siegeskurs. Das Abschlussdoppel war schließlich wieder eine klare Angelegenheit und wurde in zwei Sätzen gewonnen. Mit die-

Büchner, Olaf Elmanowicz und Michael Sawadda.

Kreisliga 1: Roland Rauxel 4 - Post Castrop 2 9:2. Eine klare Rauxeler Angelegenheit war das Lokalderby. Roland zeigte insgesamt eine geschlossene Mannschaftsleistung. Bereits nach den Doppeln stand die Zeichen auf Sieg für die Roländer. Post konnte den Ausfall von Thorsten Wagner und Günther Wolfarth, der aufgrund einer Erkrankung seines Sohnes fehlte, nicht kompensieren. Lediglich Wolfgang Schmidt hielt die „Post-Fahne“ hoch und gewann seine Einzel gegen die Roländer Jürgen Wasielak und Klaus Krupp.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Hörde 2 - Roland Rauxel 5 9:5. Eine vermeidbare Auswärtsniederlage gab es für die fünfte Mannschaft beim Zweiten der Liga. Bei einem etwas günstigeren Spielverlauf wäre ein Punkt sicher „drin“ gewesen. So standen die Rauxeler mit leeren Händen da. Bester Akteur war Hans Wasielak mit zwei Einzelsiegen.

1. Kreisklasse Gr. 3: TuS Eving-Lindenhorst 2 - Post Castrop 3 5:9. Eine kleine Sensation schaffte die „Dritte“ beim Tabellenzweiten. Überzeugend waren vor allem die Leistung von Holger Wittich und Michael Hartwig. Doch auch alle weiteren Post-Akteure punkteten an diesem Tag. Bei den möglichen Absteigern kann dieser Überraschungserfolg als nicht hoch genug eingeschätzt werden.

-JAZ-

Tischtennis

sem Siegesicherten sich die Post-Herren den zweiten Rang, was den Wieder-Aufstieg bedeuten würde.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel 2 (spielfrei). Nach dem Rückzug der 4. Mannschaft fiel das Roländer Vereinsderby in dieser Spielklasse aus.

Bezirksklasse 3: CVJM Billmerich 1 - Roland Rauxel 3 9:3. Statt eines erhofften Punktgewinns gab es eine klare Niederlage für die „Dritte“. Durch Umstellungen war Billmerich stärker besetzt als in der Hinrunde und setzte sich verdient durch. Auch der Einsatz von Ingo Schäfer brachte nicht den gewünschten Erfolg. Die Roländer Punkte holten Frank

22.1.01

Roland 0:9 untergegangen / PSV weiter auf Kurs / Verbandsliga:

Höhenflug der Post-Frauen nach zwei Siegen vorerst gestoppt

(est) Keine Chance hatten die Frauen des Post SV in der Tischtennis-Verbandsliga. Das „Schlusslicht“ verlor deutlich mit gegen den Dritten, die DJK Holzbüttgen.

● Frauen-Verbandsliga

Das war ernüchternd für die Post-Frauen: Nachdem sie am ersten Rückrunden-Spieltag gegen den Tabellenzweiten Lendringsen noch mit 3:4 gewannen, kassierten sie diesmal eine glatte 0:8-Niederlage gegen Holzbüttgen. „In den Doppeln sah es noch relativ gut aus; beide Paarungen verloren knapp im dritten Satz“, so der Pressewart Heinz-Günter Hiller. Danach war allerdings wohl „die Luft raus“. Die Gäste spielten souverän auf, die Postlerinnen blieben ohne Chance, so Hiller.

Durch die Pleite halten die Castrop-Rauxelerinnen die „rote Laterne“ des Tabellenzweiten in Händen. Nachdem sich Borussia Düsseldorf 2 be-

reits nach drei Spieltagen zurückzog, fällt am Ende der Saison nur eine Mannschaft in die Landesliga.

Für ihre Aufholjagd haben sich die Europastädterinnen viel Zeit gelassen: Bis zum letzten Hinrunden-Spieltag konnten sie noch keinen Sieg verbuchen, gewann dann zwei Mal in Folge. Dann raufte sie sich zusammen und gewannen gleich zwei Mal hintereinander.

Nach Meinung von Pressewart Hiller sind die nächsten beiden Spiele für den Post SV entscheidend. Am Samstag, 27. Januar, treffen die Postlerinnen im „Kellerduell“ auf den Vorletzten, SSV Hagen 2. Eine Woche später darauf reist das „Schlusslicht“ zum Tabellensechten, TTF Schwelm, der derzeit drei Zähler auf dem Punktekonto aufweisen kann.

● Landesliga

Das „Schlusslicht“ DJK Roland Rauxel bekam eine 0:9-Höchststrafe vom Tabellen-

führer TTC Horst-Süd verpasst. Roland-Pressewart Jörg Bollenbach sah in der gesamten Begegnung keine Chance für sein Team: „Die Gastgeber waren in allen Belangen besser.“ Somit bleiben die Roländer auch nach dem 13. Spieltag sieglos. Der Tabellenvorletzte, die DJK Fal-

Tischtennis



kenhorst, kann bereits drei Siege verbuchen. Sieben Punkte müsste Rauxel aufholen, um doch noch das „retende Ufer“ zu erreichen.

● Bezirksliga

Der Post SV (2.) bezwang seinen direkten Verfolger SSV Hagen (3.) mit 9:7. Damit rangieren die Europastädter weiter auf einem Aufstiegs-Platz und hoffen auf die Rückkehr in die Landesliga. Das Match

versprach Spannung pur. Nach einem hervorragenden Start hatte das Obercastrop Team bereits drei Zähler Vorsprung. „Doch danach verpasste man drei Mal, den Sack zuzumachen“, so Post-Sprecher Hiller. Waldemar Gbiorczyk, Axel Walther und Thorsten Tauber verloren jeweils mit nur zwei Bällen Unterschied im dritten Satz. Dennoch reichte es am Ende zu einem Sieg, dank dem Abschlussdoppel Porschen/Tauber. Das Duo gewann klar in zwei Sätzen.

● Bezirksklasse

Das dritte Roland-Team verlor klar mit 3:9 gegen den Tabellenvorletzten Billmerich. Zwar hatte der Achte aus der Europasstadt einen Punkt im Visier gehabt, so Pressewart Bollenbach. Allerdings seien die Gastgeber diesmal stärker als in der Hinserie besetzt gewesen. So nutzte den Roländern auch die Verstärkung durch den Einsatz von Ingo Schäfer nichts.

RN 22.1.07



Auch Kerstin Wolters vom Verbandsliga-„Schlusslicht“ Post SV blieb gegen den Tabellendritten Holzbüttgen ohne Erfolgserlebnis.
Foto: Goldhahn

22.1.07 RN



Nicola Pauly und ihr Post SV treten am Samstag, 27. Januar, beim Tabellennachbarn SSV Hagen an. Foto: Goldhahn

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

PSV bestreitet Abstiegs-Finale

● Frauen-Verbandsliga

Am Samstag, 27. Januar, reisen die Tischtennis-Frauen des Post SV zum Tabellen-vorletzten SSV Hagen, um ihre „Rote Laterne“ abzugeben. Hagen verbucht lediglich einen Punkt mehr als die Postlerinnen. Nach der Abmeldung von Borussia Düsseldorf 2 wird nur noch ein Absteiger ermittelt. PSV-Pressewart Günter Hiller hat in Hagen und Castrop die beiden Abstiegskandidaten ausgemacht: „Die anderen Mannschaften sind schon recht weit entfernt.“ Und: „Wer hier gewinnt, hat gute Karten in der Liga zu bleiben.“

Hagen habe starke Spielerinnen an Brett eins und zwei, so Hiller. Die weiteren Akteurinnen seien aber schlagbar. „Nerven werden aber sicherlich entscheidend sein“, weiß Hiller.

● Landesliga

Ohne große Sieg-Hoffnung empfangen die Herren des DJK Roland Rauxel den Tabellenvierten DJK Teutonia Ehrenfeld. Nach 13 Spieltagen kann das Tabellenschlusslicht noch immer kei-

nen Sieg vorweisen. Pressewart Jörg Bollenbach: „Zwar konnten wir in der Hinrunde das Spiel mit 6:9 offen gestalten, aber letztendlich waren die Bochumer doch die bessere Mannschaft.“ Das Team um Christian Bojak benötigt derzeit gar neun Punkte, um das „rettende Ufer“ noch zu erreichen.

● Bezirksliga

Die Post-Herren kämpfen weiter um den Wiederaufstieg in die Landesliga. Am Samstag reisen sie zum Tabellenvorletzten SC Lüdinghausen, der um den Klassenverbleib kämpft. Deshalb weiß der Tabellenzweite, dass Vorsicht geboten ist. Die Plan der Postler sei es, so Pressewart Hiller, den Vorsprung vor den Verfolgern auszubauen.

● Bezirksklasse

Das zweite Roland-Team spielt am Sonntag, 28. Januar, gegen den Tabellenletzten Viktoria Bochum. Die Bochumer werden als sicherer Absteiger gehandelt, so der Pressewart, dem Tabellenfünften keine große Mühe bereiten.

RIV

27.1.07

SSV Hagen kommt zum Abstiegsspiel

Schwere Aufgabe für die Damen des Post SV

Für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop steht heute (27.) das „Abstiegsspiel“ gegen den SSV Hagen 2 an. Wer verliert, muss sich wohl aus der Verbandsliga verabschieden.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop 1 - SSV Hagen 2 (THE, Sa. 18.30 Uhr). Ein Absteiger wird noch gesucht. Eines der beiden Teams wird es wohl sein, denn der „Rest“ ist bereits recht weit entfernt. Also, wer dieses „Abstiegsspiel“ gewinnt, hat die besseren Karten. Hagen hat Vorteile an den beiden oberen Brettern, dahinter liegt die Chance für die PSV-Ladies um Nicola Pauly und Tina Schlegel.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel 1 - Teutonia Ehrenfeld (THB, Sa. 18.30 Uhr). Auch wenn der Abstieg in die Bezirksliga (fast) „beschlossene Sache“ ist, wollen sich die Roländer nicht jeden Spieltag die „Höchststrafe“ abholen. Gegen den Tabellenvierten aus Ehrenfeld müßten die Ehrenpunkte an den unteren Brettern geholt werden, „oben“ ist das Team um

den Ex-Oberligaspieler Werner Schommers zu stark besetzt.

Bezirksliga: SCU Lüdinghausen 2 - Post Castrop 2 (Sa. 17.30 Uhr). Nach dem Sieg im Verfolgerduell gegen den SSV Hagen geht's für den heimischen Tabellenzweiten nun darum, seinen Dreipunkte-Vorsprung ins Ziel zu retten. Gastgeber Lüdinghausen kämpft noch um den Klassenerhalt, so dass von einem „leichten Spiel“ für die Postler kaum die Rede sein kann.

Tischtennis

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel 2 - Viktoria Bochum 1 (THB, So. 10.00 Uhr). Alles andere als ein Pflichtsieg des heimischen Tabellenfünften gegen das Schlusslicht wäre eine Überraschung.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel 3 - Preußen Lünen 2 (THB, Sa. 17.30 Uhr). Die Roländer können zwar in Bestbesetzung antreten, doch gegen den Tabellendritten wäre trotzdem schon ein Unentschieden ein Erfolg.

Kreisliga 1: Post Castrop 2 - TTC Hörde 1 (THE, Sa. 18.30 Uhr). Jenseits von Gut und Böse stehen die Postler, da lässt sich die Partie gegen Hörde locker angehen. Vielleicht gelingt den Obercastropern ja die Revanche für die 7:9-Niederlage in der Hinrunde.

Kreisliga 1: SVW Hohensyburg 1 - Roland Rauxel 4 (So. 10.00 Uhr). Nach dem 9:2-Sieg im Ortsderby gegen Post Castrop 2 käme ein Erfolg bei den Casino-Spielern gerade recht. Denn der 2. Platz, der zu einem Relegationsspiel berechtigt, ist nur einen Punkt entfernt.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel 5 - TTC Mengede 2 (THB, So. 10.00 Uhr). Sonntagmorgens sind die Roländer an eigenen Platten immer für eine Überraschung gut. Mal abwarten, ob das gegen den Tabellenvierten klappt.

1. Kreisklasse Gr. 3: Post Castrop 3 - TTV Asseln 1 (THE, So. 10.00 Uhr). Der letzte Sieg hat den Postlern wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt gegeben. Asseln liegt zwar vier Punkte vor den Gastgebern, ist aber sicher nicht unschlagbar.

WAF 27.1.01



Zum „Abstiegsspiel“ der Tischtennis-Verbandsliga erwarten die Post-Damen um Nicola Pauly und Tina Schlegel (re.) heute den SSV Hagen 2 in Obercastrop.
Bild: Hopfe

Kleines Wunder in Rauxel

Sportliche Berg- und Talfahrt für die Post-Damen in einer Woche

Während die Tischtennis-Herren von DJK Roland Rauxel einen Sensationsieg feiern konnten, gaben die Herren des Post SV Castrop einen vermeintlich sicheren Punkt ab und bringen die Konkurrenz wieder auf Tuchfühlung mit Rang zwei.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Viktoria Bochum 8:4. Vorgezogener Jubel bei den Post-Damen. In der Partie vom Donnerstag (25.) konnte Post überraschend mit Sandra Agresti antreten und blieb siegreich. Sandra Agresti behielt in ihren Spielen eine „weiße Weste“ und riss ihre Teamkolleginnen mit, so dass dieser wichtige Sieg eingefahren wurde.

Post SV Castrop 1 - SSV Hagen 2 8:3. Katzenjammer hingegen am Samstag (27.): Lediglich mit drei Akteurinnen antreten, war die Moral der Truppe von Beginn an angeschlagen. Während der Partie kamen die Postlerinnen nie mit ihren Gegnerinnen zurecht und eine klare Niederlage war die Folge. In der Tabelle rutscht Post nun wieder hinter Hagen. In der nächsten Partie gegen Schwelm ist somit ein Sieg schon fast Pflicht. Die Hoffnung stirbt jedoch bekanntlich zum Schluß und mit einer schlagkräftigen Truppe können die Postlerinnen jeden in der Liga schlagen.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel 1 - Teutonia Ehrenfeld 9:7. Ein kleines Wunder schaffte die Erste mit dem Sieg gegen

den Tabellenvierten. Die 2:1-Führung in den Doppeln sorgte die nötige Ruhe und die Rauxeler führten bald mit 6:2. Als jedoch die Bochumer zwischenzeitig bei den Einzeln auf 7:7 herankamen, sorgte der „bärenstark“ aufspielende Thorsten Wasielak für das wichtige 8:7. Als die Gäste im Abschlußdoppel verletzungsbedingt aufgaben, war die Sensation perfekt.

Bezirksliga: SCU Lüdinghausen 2 - Post Castrop 2 8:8. Zumindest nicht gestrauchelt, so könnte das Motto der Post-Herren lauten. In den Einzeln waren die Postler klar besser, „schwächelten“ jedoch bei den Doppeln. Hinzu kam, dass Andreas Langer einen raben-

14. Spieltag Tischtennis

schwarzen Tag hatte. Die unteren Bretter mit Waldemar Gbioczyk und Axel Walther sorgten für einen zwischenzeitigen Vorsprung, doch das entscheidende Abschlußdoppel wurde abgegeben. Mit diesem Punktverlust spüren die Postler nun wieder den Atem der Verfolger im Nacken.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel 2 - Viktoria Bochum 1 9:2. Keine grossen Probleme mit dem Tabellenletzten hatte die Rauxeler Zweitvertretung. Die Gäste scheinen sich bereits mit ihrem Abstieg abgefunden zu haben und Rauxel kam zu leicht erkämpften Punkten. Le-

diglich Torben Krumme und Mark Langbein „patzten“ und gaben Punkte ab.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel 3 - Preußen Lünen 2 2:9. Eine zu erwartende Niederlage gab es für die Dritte. Mit etwas mehr Glück hätten die Rauxeler den einen oder anderen Punkt verbuchen können, so blieb es bei dieser klaren Niederlage.

Kreisliga 1: Post Castrop 2 -

TTChörde 19:5. Eine gelungene Revanche für die knappe Niederlage in der Hinrunde nahm die Zweite. Nur eine kurze Schwächephase verhinderte einen noch klareren Erfolg für die in Bestbesetzung angetretenen Postler.

Kreisliga 1: SVW Hohensyburg 1 - Roland Rauxel 4 5:9. Es war die erwartete schwere Partie. Doch eine geschlossene Mannschaftsleistung war der

Garant für den Rauxeler Sieg. Hervorzubedenken sind Klaus Krupp und Wolfgang Bergins mit ihren Erfolgen im Einzel.

1. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel 5 - TTC Mengede 22:9. Ohne den erkrankten Herbert Send waren die Rauxeler an diesem Tag chancenlos. Die beiden „Ehrenpunkte“ erkämpften Hans Wasielak und Michael Hertog am oberen Paarkreuz.

-JAZ-



Eine guten Tag erwischte der Roländer Marco Beer, der an der Seite von Christian Bojak sein Doppel gewinnen konnte. Bild: Reutter

W177
29.01.01

29.1.01

Roland feiert ersten Saisonsieg

Frauen-Verbandsliga: Post SV nach Sieg und Niederlage wieder „Schlusslicht“

Die Verbandsliga-Damen des Post SV bleiben im Tischtennis nach der 3:8-Niederlage im Kellerduell gegen den SSV Hagen weiterhin Tabellen-schlusslicht. Dagegen landeten die Landesliga-Herren des DJK Roland Rauxel 9:7 gegen Teutonia Ehrenfeld ihren ersten Saisonsieg.

● Frauen-Verbandsliga

In einem vorgezogenen Match am Donnerstag siegten die Post-Frauen überraschend mit 8:4 gegen den Tabellensebten, Viktoria Bochum. Die Europastädterinnen gaben somit für zwei Tage die „Rote Laterne“

an den späteren Gegner SSV Hagen ab. Gegen Bochum wurde das Team um Nicola Pauly von Sandra Agresti verstärkt, die durch einen Sieg im Doppel mit Kerstin Wolters sowie zwei Einzelsiegen tatkräftig zum Erfolg beitrug.

Den Nichtabstiegsplatz gaben Schlegel und Co. aber bereits am Samstag wieder an den SSV Hagen ab, nachdem sie eine 3:8-Niederlage beim Mitkonkurrenten einstecken mussten. Die Castrop-Rauxelerinnen traten lediglich mit drei Spielerinnen an: Tina Schlegel, Nicola Pauly und Kerstin Wolters

mussten aufgrund ihrer Unterzahl zwei Spiele kampflos abgeben.

Der Post SV hofft aber weiterhin auf den Klassenverbleib: „Unsere Mannschaft kann jeden schlagen, ein Sieg in Schwelm ist dabei aber jetzt schon fast Pflicht“, so Hiller.

● Landesliga

Die Herren von Roland Rauxel überraschten am 14. Spieltag mit dem ersten Saison-Sieg beim 9:7 gegen den Tabellenfünften Teutonia Ehrenfeld. Roland-Pressewart Jörg Bollenbach sprach nach dem Erfolg gar von einem „Wunder“. Den-

noch bleiben die Europastädter weiterhin „Schlusslicht“, fünf Punkte hinter dem Vorletzten, DJK Falkenhorst.

Die Roländer gingen bereits nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Dies brachte die nötige Ruhe ins Spiel, so Bollenbach. Die Gegner kamen zwar auf 7:7 heran, doch dann erkämpfte Thorsten Wasielak das 8:7. Im letzten Doppel gaben die Gegner verletzungsbedingt auf, so dass Roland das 9:7 verbuchte. Christian Bojak steuerte drei Zähler bei, in beiden Einzel und an der Seite von Marco Beer im Doppel. ■ est

Post SV verliert einen Punkt beim Vorletzten

Tischtennis: Bezirksliga / In den Doppeln lief nicht viel zusammen

● Bezirksliga

Die Tischtennis-Spieler des Post SV (2.) kamen über ein 8:8 beim Vorletzten SC Lüdinghausen nicht hinaus. Somit schrumpfte der Vorsprung der Postler auf ihre Konkurrenten um den zweiten Aufstiegsplatz zur Landesliga. „In den Einzel waren wir besser, doch in den Doppeln

lief nicht viel zusammen“, so PSV-Pressewart Günter Hiller. Nach dem 1:2 nach den Anfangsdoppeln hätten sich die Postler immer besser in Szene gesetzt, aber nicht mehr den Sieg erringen können.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 der Bezirksklasse siegte das zweite Team

der DJK Roland Rauxel gegen das „Schlusslicht“ Viktoria Bochum klar mit 9:2. Roland-Pressewart Jörg Bollenbach: „Man konnte den Bochumern förmlich ansehen, dass sie sich bereits aufgegeben und sich mit dem Abstiegsschicksal abgefunden haben.“

In der Gruppe 3 verlor Roland

3 in Lünen mit 2:9. Der Tabellen-Achte aus der Europastadt hatte keine Chance gegen Preußen Lünen 2 (3.), so Bollenbach. Im Einzel holte Sandro Crapanzano einen Punkt für sein Team. Den zweiten Zähler erzielten die Roländer im Doppel Torsten Bonk und Olaf Elmanowicz. ■ est

Roland-Herren geben sich noch längst nicht auf

Erster Sieg soll Auftrieb geben

Der Kampf um den Klassenerhalt ist das beherrschende Thema für die heimischen Tischtennis-Teams. Nur Post Castrop 1 und Roland Rauxel 4 mischen im Aufstiegsrennen mit.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTF Schwelm (THE Sa. 18.30 Uhr). Trotz der letzten Niederlage geben die PSV-Damen die Hoffnung auf den Klassenerhalt nicht auf. Auch gegen den Tabellenfünften haben die Heimischen durchaus ihre Chance, wenn sie komplett (d. h. zu Viert) antreten, wie die beiden 8:4-Siege gegen Viktoria Bochum und Lendringsen zeigen.

Herren-Landesliga: Germania Lenkerbeck 2 - Roland Rauxel 1 (Sa. 18.30 Uhr). Starten die Roländer jetzt zur Aufholjagd? Nach dem ersten Saisonsieg gegen Ehrenfeld haben sie vielleicht doch noch eine Chance auf den Klassenerhalt. Dazu müssten sie aber auch beim Tabellenachten punkten.

Bezirksliga: Westf. Somborn 1 - Post SV Castrop 1 (Sa. 17.30 Uhr). Eine heiße Partie erwartet die Postler in Somborn, denn die Gastgeber sind bekannt für ihre lautstarken und zahlreichen Fans. Trotzdem wollen die Castroper mit einem Sieg ihren Aufstiegsrang verteidigen. Dabei wird Wolfgang Schmidt den Platz von Stefan Porschen einnehmen.

Bezirksklasse 2: TTC Westerfild 1 - Roland Rauxel 2 (Sa. 17.30 Uhr). Im Duell der Tabellennachbarn rechnen sich die Roländer (5.) eine Siegchance aus. Sollte sie genutzt

werden, würde man mit dem Tabellenvierten gleichziehen.

Bezirksklasse 3: TV Brechten 1 - Roland Rauxel 3 (Sa. 17.30 Uhr). Beim Tabellenletzten sollten die Roländer punkten können, zumal dies die eigenen Hoffnungen auf den Klassenverbleib nähren würde.

Kreisliga 1: Post SV Castrop 2 - Polizei SV Dortmund (THE Sa. 18.30 Uhr). Die Postler müssen sich auf ein starkes oberes Paarkreuz der Gäste gefasst machen. Da man auf Thorsten Wagner, Wolfgang Schmidt und Michael Schäper verzichten muss, wird die Aufgabe enorm schwer.

Kreisliga 1: Roland Rauxel 4 - TTC Wickede 1 (THB Sa. 17.30 Uhr). Nach dem 8:8

Tischtennis

des TuS Rahm bei Bor. Dortmund 5 haben die Roländer den 2. Platz wieder im Visier. Den Kontakt nach oben können sie durch einen Sieg beim Tabellenzehnten weiter halten.

1. Kreisklasse Gr. 1: Westf. Kirchlind 2 - Roland Rauxel 5 (So. 10.00 Uhr). Im Kampf gegen den Abstieg wollen die Roländer einen „Zweier“ landen und sich damit auf den Weg ins Mittelfeld machen.

1. Kreisklasse Gr. 3: Westf. Kirchlind 1 - Post SV Castrop 3 (Sa. 17.30 Uhr). Über einen Erfolg beim Aufstiegsaspiranten würde sich Michael Hegener sicher freuen, denn solche Ergebnisse verbreitet der „Webmaster“ nur allzu gern auf der Homepage seines Vereins:

www.postcastrop.de.vu

WR 7 7.7.01

RIV 3-2.01



Das Post-Doppel Kerstin Wolters/Martina Steinke versucht in Schwelm zu punkten.

Foto: Goldhahn

Post-Kutsche fährt in Bestbesetzung

Tischtennis: In der Frauen-Landesliga

● Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennis-Frauen des Post SV haben am Sonntag, 4. Februar, beim TTF Schwelm ihr wohl wichtigstes Turnier in dieser Verbandsliga-Saison. Das „Schlusslicht“ hofft durch einen Sieg beim Tabellen-Sechsten den Grundstein für den noch möglichen Klassenverbleib setzen zu können. Nach Aussage von Spielerin Nicola Pauly ist ein Sieg möglich: „In der Hinrunde konnten wir nur zu dritt antreten und haben damals nur knapp mit 6:8 verloren.“

Diesmal stehen aber sämtliche PSV-Stammkräfte zur Verfügung. Neben Nicola Pauly kämpfen Tina Schlegel, Kerstin Wolters und Martina Steinke um die „Big Points“ gegen den Abstieg. Ein Zähler trennt das „Schlusslicht“ vom sicheren Nicht-Abstiegsplatz. Mit einem Sieg können die Postlerinnen den Rückstand auf Schwelm auf drei Punkte verkürzen und sich Luft im Abstiegskampf verschaffen.

● Landesliga

Es scheint, als wollte der Landesligist DJK Roland Rauxel die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten nicht mehr aus der Hand geben. Jörg Bollenbach, Pressewart der Roländer, sieht kaum Chancen für seine Mannschaft am Samstag, 3. Februar, beim Tabellen-Achten in Lenkerbeck zu punkten: „Vielleicht gelingt uns ein zweites Wunder und wir ergattern einen Punkt.“ Das erste „Wunder“ geschah am letzten Spieltag beim 9:7-Sieg der Rauxeler über Teutonia Ehrenfeld.

● Bezirksliga

Der Post SV kämpft weiter um die Rückkehr in die Landesliga. Am Samstag reisen sie zum Tabellen-Sechsten Westfalia Somborn. „Um weiter Rang zwei zu besetzen, ist ein Sieg auf jeden Fall Pflicht,“ erklärt der PSV-Pressewart Ralf Gastreich. Bis auf Stefan Porschen läuft das Team am 15. Spieltag in Bestbesetzung auf. Für ihn rückt Wolfgang Schmidt in den Post-Kader.

Ünglückliche Niederlage für Roland Rauxel in Lenkerbeck

Post-Herren fahren einen klaren Sieg gegen Somborn ein

Die Damen vom Post SV Castrop verloren in der Tischtennis-Verbandsliga ihr Heimspiel gegen Schwelm. In der Kreisliga 1 bleibt Roland Rauxel 4 weiter auf Aufstiegskurs.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - TTF Schwelm 3:8. Das Ergebnis spiegelt den knappen Spielverlauf nicht wieder. Nach den Doppel schien im Postlager noch alles in „Butter“ zu sein (1:1). Doch in den Einzeln lief überhaupt nichts zusammen. Nicola Pauly verlor dreimal im dritten Satz mit 19:21. Tina Schlegel verbuchte ebenfalls zwei Niederlagen. Ein ausgeglichenes Ergebnis verzeichneten Kerstin Wolters und Sandra Agresti.

Herren-Landesliga: Germania Lenkerbeck 2 - Roland Rauxel 19:5. Roland verlor unglücklich in Lenkerbeck. Nach den Doppeln (0:3) und den beiden Einzeln im oberen Paarkreuz lag Rauxel mit 0:5 hinten. Christian Bojak, Marco Beer und Werner Erhardt verkürzten auf 3:5. Das starke obere

Lenkerbecker Paarkreuz dominierte weiterhin und sorgte für eine 8:3-Führung. Der weit unter Form spielende Thorsten Kriegel verlor die letzte Partie zum 5:9.

Bezirksliga: Westf. Somborn 1 - Post SV Castrop 13:9. Einen klaren Sieg fuhren die ersten Post-Herren ein. Die Doppel legten den Grundstein zum Erfolg. Somborn war im oberen Paarkreuz völlig unterlegen. Torsten Tauber und Andreas Langer gewannen ihre beiden Partien. Aus den übrigen Spielen reichten 3:2 Punkte für den Sieg.

Bezirksklasse 2: TTC Westertilde 1 - Roland Rauxel 28:8. Roland 2 erzielte ein leistungsgerechtes Remis in Westertilde. Rauxel führte erst mit 5:3, lag dann aber mit 5:7 hintenn. Vor dem Abschussdoppel stand es 8:7 für Roland. Das verloren aber die Einheimischen und so stand es am Ende 8:8.

Bezirksklasse 3: TV Brechten 1 - Roland Rauxel 39:0. Gegen den Tabellenletzten aus Brechten setzte es die Höchststrafe für Roland. Brechten hatte sich für die Rückserie enorm

verstärkt, was die Dritte zu spüren bekam. Rauxel war hoffnungslos unterlegen und konnte keinen einzigen Satz gewinnen.

Kreisliga 1: Post SV Castrop 2 - Polizei SV Dortmund 4:9. Mit drei Ersatzspielern angetreten, konnten die Postler den Dortmunder Gästen kaum Paroli bieten. Für die Punkte sorgten das Doppel Wohlfahrt/Gastreich, sowie Wittich und Gastreich im Einzel.

Tischtennis

Kreisliga 1: Roland Rauxel 4 - TTC Wickede 19:5. Die 4. Mannschaft konnte das Spiel gegen Wickede mit 9:5 gewinnen. Zwar fehlte Klaus Krupp den Rauxelern, aber ein bärenstarkes mittleres Paarkreuz mit Wolfgang Bergins und Ralf Kemler machten den Sieg mit je zwei Einzelsiegen im Alleingang perfekt. Durch diesen Erfolg bleiben die Roländer weiter auf Tuchfühlung mit den Aufstiegsplätzen.

1. Kreisklasse Gr. 1: Westf.

Kirchlinde 2 - Roland Rauxel 59:4. Die „Fünfte“ verlor auch gegen den Mitabstiegs-kandidaten Kirchlinde. Hans Wasielak sprach von einer „enttäuschenden Leistung der gesamten Mannschaft“. Der Abstieg dürfte damit wohl besiegelt sein.

1. Kreisklasse Gr. 3: Westf. Kirchlinde 1 - Post SV Castrop 39:7. Eine bittere Niederlage erlitt die dritte Post-Vertretung. Die Doppelschwäche in der vorgezogenen Begegnung (Donnerstag) war wiederum einmal ausschlaggebend für die Schlappe. In den Einzel war man den Kirchлиндern ebenbürtig.

Nachwuchs

Die **Jugend** des Post SV Castrop deklassierte im Lokalderby den TB Rauxel mit 8:0. Mark Knuf, Carsten Vietz, Sascha Kirchhelle und Marcel Diener behielten eine weiße Weste. Die **1. Schülermannschaft** des Post SV Castrop kassierte eine überraschende 4:8-Niederlage bei SW Unna. Trotz guter Leistung unterlag die **2. Schülermannschaft** mit 5:8 bei Saxonia Dortmund mit 5:8. **-MW-**

5.2.07

5.2.01 RIV

Post unterlag im Abstiegsduell

Tischtennis: Roland unter Form und wieder ohne Erfolgserlebnis

● Frauen-Verbandsliga

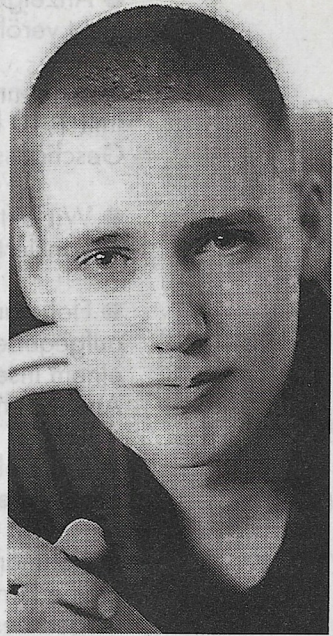
Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV verloren ihr „wichtigstes Spiel“ um den Klassenverbleib bei den TTF Schwelm mit 3:8. Das Team um Nicola Pauly bleibt somit nach dem 13. Spieltag am Tabellenende. Nach der knappen 6:8-Niederlage in der Hinrunde mit nur drei Spielerinnen hatten sich die Obercastroperinnen diesmal mehr erhofft. Nach den Doppeln sah laut Pressewart Ralf Gastreich noch alles gut aus; es stand 1:1. In den Einzeln kamen die Europastädterinnen allerdings nicht so gut weg: Nicola Pauly verlor gleich drei Partien mit 19:21 im dritten Satz. Für die restlichen zwei Punkte sorgten Kerstin

Wolters und Sandra Agresti. Um nicht abzustiegen, müssen die Castrop-Rauxelerinnen mindestens zwei von den letzten drei Saison-Spielen gewinnen. Der Tabellensiebte Viktoria Bochum, den der Post SV zu schlagen hat, kann bereits zwei Pluspunkte mehr vorweisen.

● Landesliga

Auch am 15. Spieltag verlor das „Schlusslicht“ DJK Roland Rauxel, diesmal mit 5:9 beim Tabellenachten DJK Lenkerbeck. Damit rückt der Abstieg für die Roländer immer näher; sie gaben in der gesamten Saison bisher die „Rote Laterne“ nicht aus der Hand. Zu einem Nichtabstiegsplatz fehlen den Europastädtern schon sieben

Zähler, die sie in sieben Spielen erreichen müssen. Dies scheint nur noch möglich zu sein, wenn alle Abstiegs-Konkurrenten vor den Roländern fortan nicht mehr gewinnen. Gegen Lenkerbeck zeigten sich Marco Beer und Christian Bajak in den Einzeln von ihrer besten Seite. Beide fuhren eine 2:0-Bilanz ein. Auch Werner Erhardt steuerte einem Einzelsieg bei. Die Doppel mussten die Roländer aber komplett an die Gastgeber abgeben. Auch Marcel Szigan, Mathias Böhm und Thorsten Kriegel verloren ihre Einzel. Pressewart Jörg Bollenbach begründete die Niederlage damit, dass das Team teilweise weit unter Form gespielt habe.



Gewann seine beiden Einzel für Roland 2: Christoph Pauly.

Foto: Stipke

Tauber und Langer mit 2:0-Bilanz in Einzeln

Tischtennis: Post SV weiter auf Aufstiegskurs / Roland 3 unterlag auch dem „Schlusslicht“

● Bezirksliga

Der Tischtennis-Bezirksligist Post SV bleibt weiter auf Erfolgskurs: Am 15. Spieltag siegte der Landesliga-Absteiger mit 9:3 beim SV Westfalia Somborn und bleibt damit auf Rang zwei. In den Doppeln legten die Obercastroper mit 2:1 den Grundstein für den Erfolg. Pressewart Ralf Gastreich sah, dass der Gegner ins-

besondere im oberen Paarkreuz den Europastädtern deutlich unterlegen war; Thorsten Tauber und Andreas Langer siegten jeweils 2:0. Auch Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk konnten sich jeweils in die Siegerlisten eintragen. Der 9:3-Sieg bringt wieder mehr Luft zwischen die Castrop-Rauxeler und ihre Verfolger im Aufstiegsrennen.

● Bezirksklasse

Die beiden verbliebenen Bezirksklassen-Teams der DJK Roland Rauxel konnten an diesem Wochenende keinen Sieg einfahren. Das zweite Roland-Team trennte sich in der Gruppe 2 sich vom Tabellenvierten TTC Westerfilde mit 8:8 und bleibt direkt hinter den Gastgebern in der Tabelle. Christoph Pauly und Christian

Chroscinski gewannen jeweils ihre beiden Einzel.

In der Gruppe 3 verlor Roland 3 klar mit 0:9 gegen das „Schlusslicht“ TV Brechten. Pressewart Jörg Bollenbach sah zu keiner Zeit den Hauch einer Chance. Auch hier sieht das Roland-Sprachrohr den Abstieg für den derzeitigen Tabellenzehnten, wie bei der „Ersten“, immer näher rücken.

Roland-Herren 1 hoffen auf die „Initialzündung“

Post-Herren vor Pflichtaufgabe

Endlich einmal ihr wahres Können wollen die 1. Herren der DJK Roland Rauxel gegen den PSV Gelsenkirchen zeigen. Schnell abhaken wollen derweil die Post-Herren ihre Pflichtaufgabe gegen den TuS Scharnhorst.

Landesliga: Roland Rauxel 1 - PSV Gelsenkirchen 2 (THB, Sa. 18.30 Uhr). Aufgrund der Tabellensituation sind die Roländer ziemlich verunsichert und spielen weit unter ihren Möglichkeiten. Da wäre ein Punkterfolg an eigenen Tischen gegen den gewiss nicht unschlagbaren Gast sicher Balsam auf die Seelen.

Bezirksliga: Post SV Castrop 1 - TuS Scharnhorst (THE, Sa. 18.30 Uhr). Einen schnellen Sieg erwarten die Postler gegen den Tabellenvorletzten aus Dortmund. Dem sollte auch das Fehlen von Waldemar Gbiorczyk nicht entgegenstehen (Brett 6). Um den Aufstiegszug nicht zu verpassen, sollte sich der heimische Tabellenzweite mit Konzentration in die vermeintlich leichte Aufgabe hineinknien.

Bezirksklasse 2: Roland 2 - TTC Herne-Vöde 3 (THB, So. 10.00 Uhr). Gegen den als unberechenbar geltenden Tabellensiebten aus Herne wollen die Roländer einen Sieg einspielen, um die restliche Saison dann be-

ruhigt angehen zu können.

Bezirksklasse 3: Roland 3 - SG ara Lünen 2 (THB, Sa. 17.30 Uhr). Die Rauxeler werden für den Tabellenführer und sicheren Aufsteiger wohl nur ein besserer Trainingspartner sein. Dennoch will man sich achtbar aus der Affäre ziehen.

Kreisliga 1: Borussia Dortmund 5 - Roland 4 (So. 10.00 Uhr). Die Roländer wollen sich für den Punktverlust aus der Hinrunde revanchieren.

Kreisliga 1: SVW Hohen-syburg 1 - Post SV 2 (So. 10.00 Uhr). Aufgrund des beruhigenden Tabellenplat-

Tischtennis

zes können die Postler am Sonntag ohne besonderen Druck aufspielen in der Hoffnung auf zwei Auswärtspunkte.

1. Kreisklasse 1: Roland 5 - Holzwickede 3 (THB, So. 10.00 Uhr). Gegen den Tabellenführer können die Roländer zwar in Bestbesetzung antreten, doch das ändert nichts an der „Außenseiterrolle“.

1. Kreisklasse 3: Post SV 3 - SW Unna (So. 10.00 Uhr). Das Rennen um den Klassenerhalt wird allmählich zu einer „engen Kiste“. Gegen den Tabellendritten soll die Minuserie beendet werden.

102.01

DJK Roland Rauxel sieht Licht am Ende des „Tabellentunnels“

Post-Herren lösen zu Hause problemlos ihre Pflichtaufgaben

Während sich die Tischtennis Herren des DJK Roland Rauxel „lebenswichtige“ Punkte im Abstiegskampf sicherten, fuhren die Herren des Post SV Castrop zwei Pflichtpunkte im Aufstiegsrennen ein.

Landesliga: Roland Rauxel 1 - PSV Gelsenkirchen 2 9:2. Gegen einen stark ersatzgeschwächten Gegner kamen die Roländer zu zwei Punkten. Zwar mussten die Rauxeler nach den Doppeln einen 1:2-Rückstand aufholen, aber bei den Einzeln konnten sich alle Rauxeler auszeichnen. Die abschließenden Punkte zum Punkte zum 9:2-Endstand fuhren Mathias Böhm und Marcel Szigan ein.

Bezirksliga: Post SV Castrop 1 - TuS Scharnhorst 9:0. Eine einseitige Angelegenheit war die Partie gegen Scharnhorst. Die Nachbarstädter kamen auf sage und schreibe vier Sätze und zu keinem Gegenpunkt. Mit diesem „eingeplantem“ Sieg festigen die Postler ihren zweiten Platz in der Tabelle und können nun auf Ausrunder der Konkurrenz warten und halten alle Trümpe für den Aufstieg in der Hand.

Bezirksklasse 2: Roland 2 - TTC Herne-Vöde 3 9:2. Ein klarer Heimsieg für die „Zweite“ gegen die Gäste aus Herne. Grundstein des klaren Erfolgs waren die drei siegreichen Doppel. Danach war der Widerstand der Gäste gebrochen. Nur Werner Erhardt und Marc Langbein im oberen Paarkreuz gaben jeweils ein Einzel ab. Mit diesem Sieg dürften sich die Rauxeler der grössten Abstiegsorgen entledigt haben.

Bezirksklasse 3: Roland 3 -

SGara Lünen 29:1. Wie erwartet gab es für die Rauxeler in Lünen nichts zu holen. Zwar fehlten Olaf Elmanowicz und Michael Sawadda, doch auch komplett hätten die Roländer gegen den zeitweise überheblich auftretenden Tabellenführer keine Chance gehabt. Den Rauxeler Ehrenpunkt sicherte das Doppel Torsten Bonk/Michael Hertog.

Kreisliga 1: Borussia Dortmund 5 - Roland 4 9:4. Die Rauxeler konnten sich nicht für den verlorenen Hinrundenpunkt revanchieren, sondern mussten sogar noch einen bitteren Rückschlag in Sachen Aufstieg hinnehmen. Angetreten in Bestbetzung lief es anfänglich noch gut: Roland gewann die

Doppel mit 2:1. Anschließend kam es jedoch zum kollektiven „blackout“ und es lief praktisch nichts mehr zusammen.

Kreisliga 1: SVW Hohensyburg 1 - Post SV 2 4:9. Auch ohne Wolfgang Schmidreichte es zu einem klaren Auswärtsw-

Tischtennis: 16. Spieltag

erfolg. Thorsten Wagner und Andreas Kunze blieben ohne Niederlage. Stütze des Teams war an diesem Tag ebenfalls Gerd Brosdowski, der nach langer Spielpause in der „Zweiten“ erfolgreich aushalf.

1. Kreisklasse 1: Roland 5 - Holzwickede 3 3:9. Eine erwa-

rete Niederlage gab es gegen Tabellenersten der Liga. Die Dortmunder beherrschten die Partie von Beginn und liessen sich zu keinem Zeitpunkt beirren. Die Rauxeler Punkte erkämpften. Heribert Send, Andreas Haar und das Doppel Horst Schieron/Franz Pauly.

1. Kreisklasse 3: Post SV 3 - SW Unna 5:9. Das Abstiegsgepenst bleibt den Postlern im Nacken. Mit dieser Heimmiederlage gegen den Tabellendritten setzt sich Post auf dem drittletzten Platz fest und würde somit absteigen. Überzeugen konnten lediglich die Doppel und im Einzel jeweils einmal Klaus Koch, Holger Wittich und Chritph Schuchardt. **-JAZ-**



Den Ball fest im Blick und den Landesliga-Aufstieg im Visier haben die 1. Herren des Post SV Castrop um Wolfgang Schmidt und liessen den Gästen aus Scharnhorst kein Chance. Bild: Reuter

12.2.01 RN

Roland feiert zweiten Saisonsieg mit Aufholjagd nach den Doppeln

Tischtennis: Bezirksliga: Post SV marschiert weiter / In der Landesliga-Abstiegskampf

Tischtennis-Landesligist DJK Roland Rauxel gewann gegen den Tabellenneunten PSV Gelsenkirchen 2 mit 9:2, behält aber weiter die „Rote Laterne“.

● Landesliga

Das Roland-Team siegte nach 6 Versuchen zum zweiten Mal in dieser Saison gegen die PSV Gelsenkirchen 2 und bleibt weiterhin „Schlusslicht“. Jörg Bollenbach, Pressewart der Roländer, erklärte diesen Sieg damit, dass die Gäste durch zahlreiche Ersatzspieler geschwächt gewesen seien. „Gelsenkirchen ist wohl ohne die entsprechenden Motivation nach Castrop-Rauxel gekommen.“

Nach einem 1:2-Rückstand nach den Doppeln, verbuchte Roland sämtliche Einzel verbuchten für sich. Somit bleibt weiterhin spannend, ob Bojak und Co. den Klassenverbleib doch noch schaffen.

● Bezirksliga

Das Post SV-Team fährt immer noch auf der Überholspur: Die Castrop-Rauxeler gewannen klar mit 9:0 gegen den Vorletzten TuS Scharnhorst und bleiben weiter auf Rang zwei. Die Gäste zeigten wenig Ge-



Landeten ein klares 9:0 gegen Scharnhorst: Die „Postler“ (v.l.) Porschen, Walther, Langer, Schmidt, Tauber und Agresti.

Foto: Goldhahn

genwehr. Lediglich vier Sätze konnten sie den Landesliga-Absteigern abnehmen, zu einem Gegenpunkt reichte es aber nicht aus.

„Die Postler hoffen jetzt nur noch auf Punkteverluste ihrer Verfolger,“ äußerte Pressewart Heinz-Günter Hiller. „Der bis-

herige Zwei-Punkte-Vorsprung ist nicht viel, aber die Obercastroper halten nach wie vor alle Aufstiegstrümpfe in ihren Händen.

● Bezirksklasse

In der Gruppe zwei konnte die zweite Roland-Besetzung den TTC Herne-Vöde 4 deutlich mit

9:2 besiegen. Mit diesem Sieg sieht Pressewart Bollenbach den Klassenverbleib gesichert.

In der Gruppe 3 verlor Roland Rauxel 3 mit 1:9 beim Tabellenführer ARA Lünen 2. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Torsten Bonk/Michael Hertog. ■ est

Erster Sieg für die Schüler des Post SV

PSV-Jugend in Kamen chancenlos

Den ersten Sieg konnte der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop einspielen.

Das **1. Schülerteam** kam zum ersten doppelten Punkterfolg. Gegen Post Dortmund gewann das Team mit Steffen Pogorzelski, Andre Horstmann, Tim Dobrowolny und Phillip Kohtz mit 8:4. Den abschließenden Punkt fuhr das Doppel Pogorzelski/Kohtz ein.

Keine Chance hatte das **zweite Schülerteam** beim 0:8 in Billmerich. Hier blieben Tobias Michaelis, Marcel Kroll, Marcel Rebbert und Daniel Althoff ohne Erfolgserlebnis.

Das **dritte Schülerteam** musste in Wellinghofen antreten. Hier verlor die Post-Nachwuchstruppe mit 4:8. Hendrik

Bernd und Andreas Schigay konnten hierbei ihre Auftaktdoppel gewinnen. Daniel Althoff und Max Bok hingegen mussten sich ihren Gegnern beugen. Weitere Zähler im Einzel holten: Daniel Althoff, Henrik Bernd und Max Bock.

Jugend-Kreisklasse: Ohne den fehlenden Mark Knuf hat-

Tischtennis

ten die Postler in Kamen keine echte Siegchance und verlor 5:8. Dabei wurden allein vier Spiel kampflos abgegeben.

□ Der Post SV ist nun auch im Internet vertreten:

www.Postcastrop.de.vu

Die E-Mail-Adresse lautet: POSTCASTROP@Lycos.de

WFF 16.2.01

Post-Herren im Pokal-Finale gegen Weitmar

Sieger spielt auf Verbandsebene

Die Herren des Post SV Castrop haben im Tischtennis-Bezirkspokal das Endspiel erreicht. Für die Postler schon ein toller Erfolg.

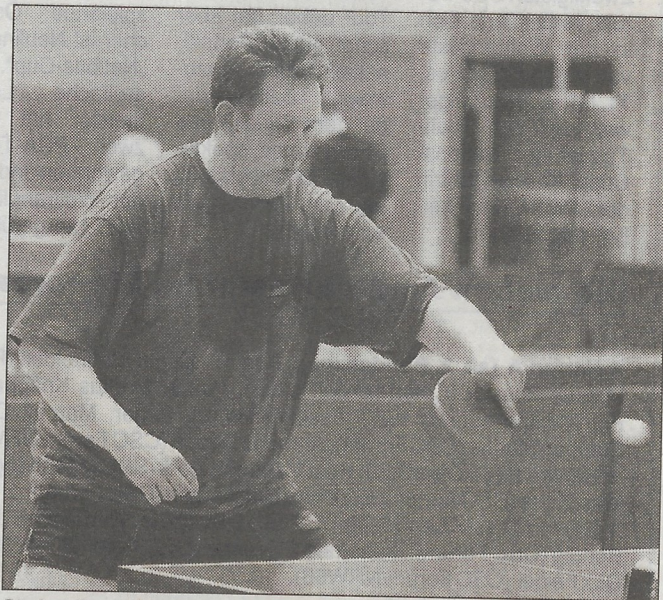
Jetzt geht es um den Einzug auf die Verbandsebene, wo sie auf die Sieger der anderen Bezirke treffen könnten. Doch dazu muss erst noch ein Erfolg her. Einen Vorteil haben die Postler schon: sie haben Heimrecht. Am Samstag (24.) um 17.30 Uhr treffen sie auf die Vertretung der TTG Weitmar-Munscheid. Die Gäste spielen in der Bezirksklasse, können aber im „Notfall“ auf den einen oder andern erfahrenen Akteur zurückgrei-

fen. Immerhin spielt die „Erste“ in der 2. Bundesliga, „Ersatz“ ist da durchaus vorhanden. Spannende Frage also, mit welcher Truppe tritt Munscheid an? Bei den Postler ist dies nicht

Tischtennis

die große Frage. Bisher haben Andreas Langer, Stefan Porschen und Massimo Agresti die Schläger geführt.

Und die hoffen am Samstag auf lautstarke Unterstützung um ihr Ziel zu erreichen. Dies ist den Postlern vor etwa 16 Jahren schon einmal gelungen. Es wird also mal wieder Zeit für einen Triumph.



Stefan Porschen will im Pokal mit den Postlern die erste Runde auf Verbandsebene erreichen. Bild: Hopfe

„Nilpferd“ im Finale?

Tischtennis: Pokal

Der Tischtennis-Bezirksligist Post SV trifft im Bezirkspokal-Endspiel am Samstag, 24. Februar, auf die TTG Weitmar-Munscheid 2 (Bezirksklasse). Eine scheinbar lösbare Aufgabe für die Obercastroper. Doch die Gäste könnten auch ihre Ersatzspieler aus der Zweitliga-Mannschaft aufbieten. Dazu zählt das „Nilpferd“ des deutschen Tischtennisports: Der Club-Vorsitzende Frank Müller, in der Zweiten Liga hin und wieder an Position sechs am Schläger, will sein Team in die Bundesliga peitschen – und dabei selbst einmal alle Spitzenspieler schlagen. Für die Postler, die Mitte der 80-er Jahre Pokalsieger waren, kämpfen wohl Andreas Langer, Stefan Porschen und Massimo Agresti um den Einzug in den Verbandspokal.

RW/WA7

24.2.07

26.2.07 WRT

Post-Herren scheitern im Pokal-Endspiel

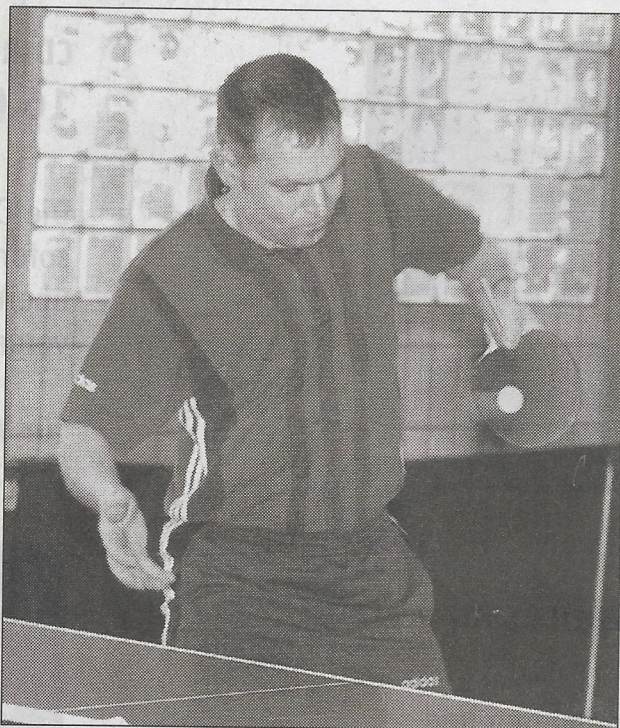
Beim 1:5 gegen Weitmar ohne Chance

Keine Chance hatte die Tischtennis-Herren des Post SV im Bezirks-Pokalfinale gegen Weitmar.

Mit 1:5 unterlagen die Postler am Samstag gegen die TTG Weitmar Munscheid. Die Gäste hatten sich mit Willi Schäfer, einem Oberligaspie-

ler verstärkt. Damit waren die Siegchancen der Gastgeber bereits vor dem ersten Ballwechsel auf Null gesunken.

Den einzigen Sieg für die Postler sicherte Andreas Langer, dem der zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich gelang. Doch gegen die Nummer eins der Gäste war kein Kraut gewachsen. Massimo Agresti und Stephan Porschen hatten auch gegen die beiden anderen Gastspieler keine Chance und verloren ihre beiden



Andreas Langer gewann den Ehrenpunkt im Pokalfinale gegen die TTG Weitmar Munscheid.

Bild: HGPress/Hopfe

Tischtennis

Einzel. So gab es am Ende ein 1:5 für die Postler und der Traum vom Bezirkspokalsieg und dem damit verbundenen Erreichen der Verbandspokal-Runde war ausgeträumt.

Doch allein das Erreichen dieses Finals ist für die ersten Herren des Post SV Castrop bereits ein Erfolg. Damit hätte im Vorfeld kaum jemand gerechnet. Jetzt kann man sich wieder voll auf die Meisterschaft konzentrieren, wo man den Aufstieg in die Landesliga anstrebt.

-GH-

26.01 RN

Im Finale chancenlos

Tischtennis

Der Tischtennis-Bezirksligist Post SV hat seinen zweiten Erfolg im Bezirkspokal nach dem Triumph zu Mitte der 80-er Jahre verpasst. Der Tabellenzweite aus Castrop-Rauxel unterlag im Finale dem Bezirksklassen-Club TTG Weitmar-Munscheid 2 mit 1:5. Die Bochumer boten zwar nicht ihren Vorsitzenden Frank „Nilpferd“ Müller auf, hatten aber als Überraschung Willi Schäfer im Gepäck. Der spielte zuletzt noch in der Oberliga und war für die Europastädter eine Nummer zu groß: So hatten die Gäste in Obercastrop von Beginn an die Nase vorn. Lediglich Andreas Langer konnte zum zwischenzeitigen 1:1 ausgleichen. Danach zog Weitmar-Munscheid auf und davon. Massimo Agresti und Stefan Porschen verloren jeweils ihre beiden Partien; zudem unterlag auch Langer in seinem zweiten Match. ■ carlo



Die Weitmar-Munscheider Vertretung um Willi Schäfer, Andreas Berg und Arnold Tischlik (v.l.) war eine Nummer zu groß für den Obercastroper Bezirksligisten Post SV mit Andreas Langer (4.v.l.), Stefan Porschen (5.v.l.) und Massimo Agresti (rechts).

Foto: Goldhahn